

FilterEX

1. Allgemeines

Bei dem FilterEX (09FEX1) handelt es sich um einen Filter für gasförmige Medien – d.h. nicht für flüssige Medien geeignet.

2. Eigenschaften

Der Einsatz des Filters auf den Batterien verhindert, dass

- eine sog. Rückzündung der Wasserstoffgase stattfindet
- und dadurch eine Kettenreaktion in den einzelnen Batteriezellen ausgelöst wird.

3. Vorgaben/Randbedingungen

Da in der Regel die FilterEX in Kombination mit den bfs-Füllstopfen mit Zentralentgasung verwendet werden, d.h. die einzelnen Zellen sind über den Entlüftungsschlauch direkt miteinander verbunden, müssen bestimmte Randbedingungen beachtet werden:

- Eine Rückzündung von außen – mögliche Zündquelle befindet sich außerhalb der Batterie – wird mit einem FilterEX am Ende des Entlüftungsschlauches verhindert (siehe Skizze 1)
- Um einer Kettenreaktion der einzelnen Zellen einer Batterie vorzubeugen – mögliche Zündquelle ist eine Zelle selbst – muss bei jedem bfs-Stopfen ein FilterEX nachgeschaltet sein (siehe Skizze 2)

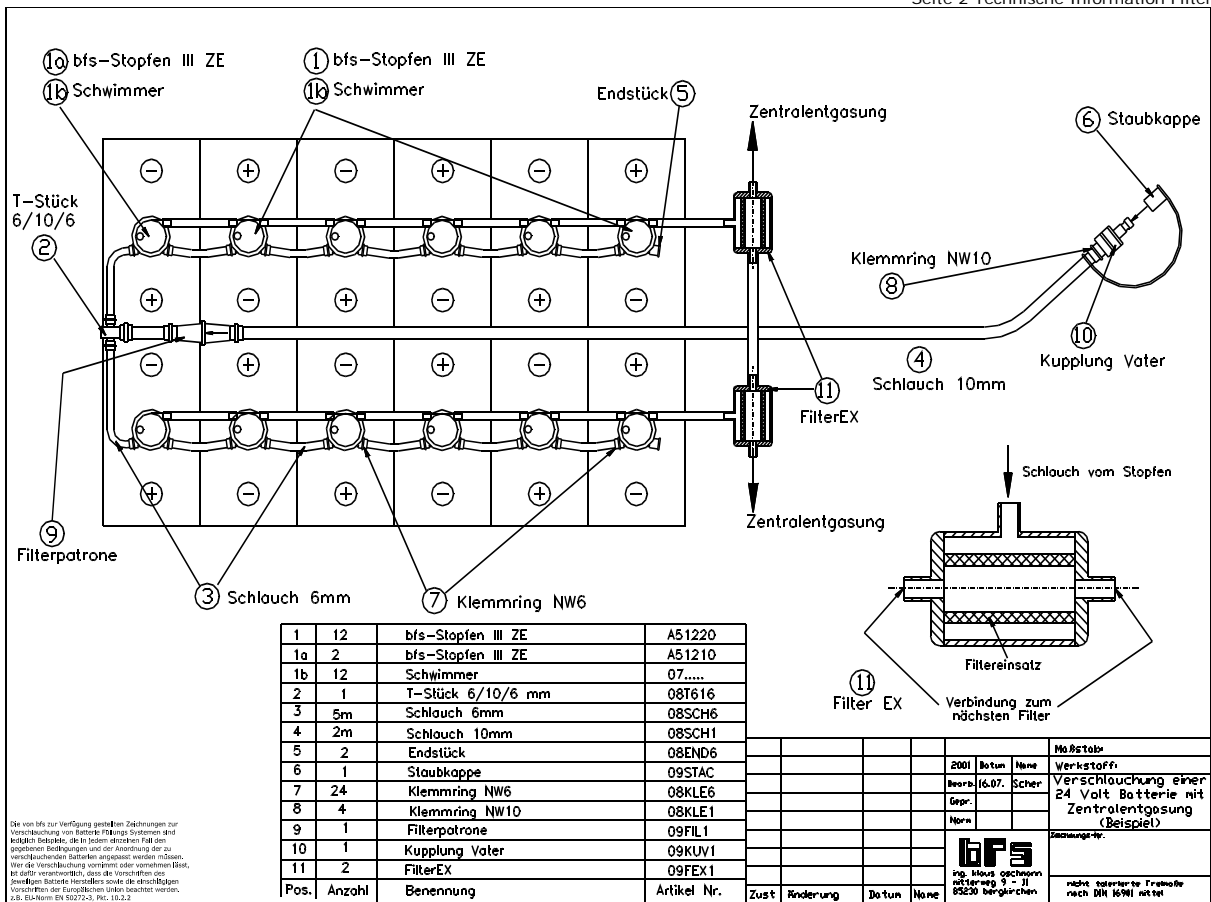
4. Handhabung

- Die Verschlauchung des FilterEX ist so vorzunehmen, daß nicht mehr als 10 bfs-Stopfen an einem Filter angeschlossen sind (s. Skizze1).
- Der FilterEX sollte nach etwa 300 Zyklen erneuert werden, spätestens jedoch, wenn eine starke Verfärbung des weißen Filters erkennbar ist. Das Wechselintervall ist in erster Linie abhängig vom Gasausstoß der Batteriezellen.

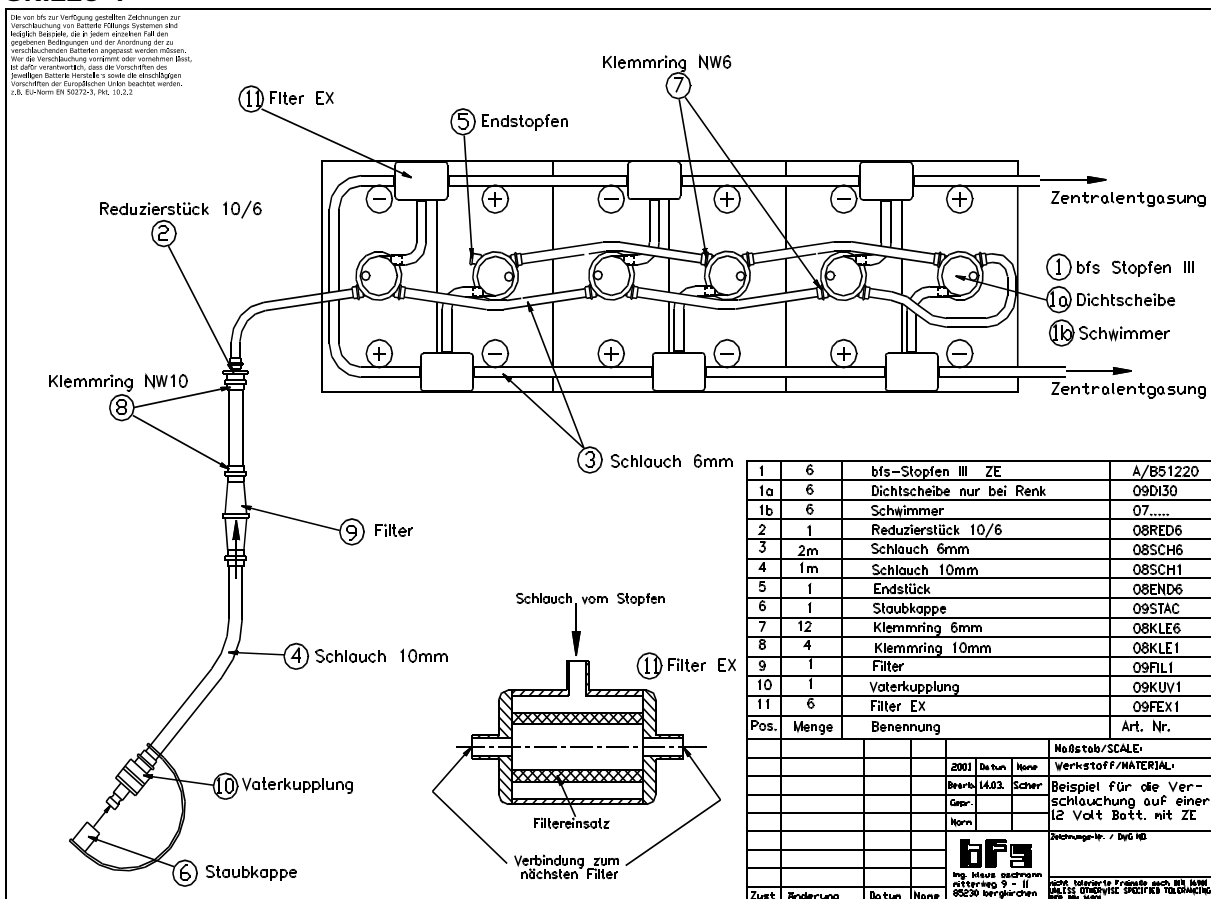
5. Technische Daten

- Die Einzelteile des FilterEX sind aus PP bzw. PE gefertigt und resistent gegen Batteriesäure
- Porosität des neuen Filtereinsatzes 60 bis 110µm

Technische Information



Skizze 1



Skizze 2